

**L. Haas, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Magdeburg, Königsborner Straße 17a.

**Vorstand:** Oscar Haas, Magdeburg.**Aufsichtsrat:** Kaufmann Paul Crohn, Rechtsanwalt Spitzer, Bücherrevisor Eberhard Simon, Magdeburg.**Gegründet:** 4./11. 1922; eingetragen 13./1. 1923. — Der G.-V. v. 30./6. 1933 wurde Mittel. gemäß § 240 HGB. gemacht.**Zweck:** Fortbetrieb des von dem Kaufmann Louis Haas, Magdeburg, unter der Firma L. Haas betriebenen Geschäftes, insbes. Erwerb, Betrieb, Inbetriebsetzung und Verwertung industrieller Unternehm., insbes. von Zucker-Fabriken u. Masch.-Fabriken, Wiederverwert. maschineller Anlagen, Masch.-Handel jeder Art, Handel und Verwert. von Eisen u. Metallbeständen; Betrieb von Geschäften aller Art, die der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienen, Beteilig. an Geschäften gleicher oder ähnlicher Art.**Kapital:** 101 000 RM in 230 Vorz.-Akt. u. 780 St.-Aktien zu 100 RM.

Urspr. 20 000 000 M in 16 000 St.-Akt. u. 4000 Vorz.-Akt. — Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 20 Mill. M auf 2 Mill. RM in 4000 Vorz.-Aktien u. 16 000 St.-Akt. zu 100 RM umgestellt. Durch Beschluß der G.-V. v. 28./3. 1930 wurde das A.-K. um 1 300 000 RM auf 700 000 RM in 1400 Vorz.-Akt. und 5600 St.-Akt. zu 100 RM herabgesetzt. — Die G.-V. v. 30./6. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichteter Form von 700 000 RM auf 101 000 RM, und zwar durch Einziehung von 195 000 RM eigener Akt.

und durch Zusammenleg. des verbleib. A.-K. von 505 000 Reichsmark im Verh. 5:1 auf 101 000 RM in 1010 Akt. zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 10 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Effekten 2500, Bankguthaben 50 146, Kasse 1020, Wechsel 3504, Warenbestände: Eisen 73 750, Grundstücke (Betr.-Werte) 202 800, Grundstücke und Gebäude: Anlageverwerte 476 250, maschinelle Anlagen 66 500, Automobil 500, Inventar 1, Beteiligungen 1, Gleisanlagen 6750, Debitoren 171 570, Verlust im Jahre 1932 28 634. — **Passiva:** A.-K. 101 000, Kreditoren 100 084, Bankschulden 610 473, Kassettschulden 191, Hypotheken 232 177, Rückstellungen 40 000. Sa. 1 083 925 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten 183 776, Betriebskosten 46 639, Löhne und soziale Lasten 42 467, Abschreibungen 20 441. — **Kredit:** Ueberschuß aus: Warenverkäufen 70 962, Grundstücksverkäufen 60 980, Effektenverkauf 7145; Grundstücksertrag 97, Effektertrag 2171, Auflösung des Wertminderungskontos 24 998, Auflösung von Rückstellungen 98 336, Verlust 1932 28 634. Sa. 293 323 Reichsmark.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Getreide-Einkauf Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Mainz, Schulstraße 25.

Durch Beschluß der G.-V. v. 14./6. 1930 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidatoren:** Fritz Kohl, Fritz Scheuer, Max Freundlich, Mainz.**Aufsichtsrat:** Fritz Barthel, Kaufm. Carl Franz August Kohl, Mühlenbes. Hugo Scheuer, Theo Gerster, Mainz.**Kapital:** 315 000 RM in 3150 Akt. zu 100 RM.**Liquidationsbilanz am 31. Dez. 1930:**Aktiva: Unterbilanz bei Liqu.-Eröffn. 214 062, Debit. 15 750, Banken, Kasse 929, Waren 41 622, Eff. 3500, Inv. 3000, Säcke 300, Verlust 32 705. Sa. 311 870 RM. — **Passiva:** Kredit. 311 870 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unk. 9944, Bürgschafts-K. 7059, Delkr., Zuwendung 10 939, Abschr. 1128, Waren 3633. Sa. 32 705 RM. — **Kredit:** Verlust 32 705 RM.**Kellerei St. Alban Aktiengesellschaft.**

Sitz in Mainz, Bauerngasse 15.

**Vorstand:** Weingroßhändler Joh. Adam Heinr. Harth.**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Konsul Dr. Dicken, Düsseldorf; Geheimrat Harth, Wiesbaden; Frau J. Harth, Hohenaschau.**Gegründet:** 20./3. 1922; eingetr. 13./4. 1922. Die Firma lautete bis zum 24./5. 1928: J. A. Harth & Co., Akt.-Ges.**Zweck:** Großhandel mit Wein, Weinlagerung, Weinvermittlung, Weinbau und damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.**Kapital:** 400 000 RM in 4800 Aktien zu 40 RM, 200 zu 400 RM, 40 zu 2000 RM und 12 zu 4000 RM.

Urspr. 4 Mill. M, 1923 erhöht um 4 800 000 M St.-Akt. u. 1 200 000 M Nam.-Vorz.-Akt. Kap.-Umstell. lt. G.-V.

v. 12./11. 1924 unter Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. von 10 Mill. M auf 400 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 2./6. — **Stimmrecht:** Je 40 RM A.-K. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. 250 000, Außenstände u. Wertp. 77 362, Mobil. 1, Verlust (Vortrag 157 187 + Verlust 1931 10 017) 167 204. — **Passiva:** A.-K. 400 000, Hyp. 108 509, Kredit. 16 058. Sa. 524 567 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unk. 2694, Zs. 10 034, Steuern u. Steuerrückstell. 9599, Abschreib. 4079. — **Kredit:** Mieten 13 047, Verschied. 3342, Verlust 10 017. Sa. 26 406 RM.**Dividenden 1927—1931:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**„Evisa“ Südwein-Import-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Mannheim, D 7, 15/18.

**Vorstand:** Fritz Lichtenberger.**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Alfred Schweizer, Stuttgart; Jacob Lichtenberger, Zürich; Herm. Jacobi, Stuttgart.**Gegründet:** 30./3. 1922; eingetragen 3./5. 1922. Firma bis 11./9. 1924: G. & L. Fratelli Cora Import-Akt.-Ges.; sodann bis 17./10. 1930: Südwein-Import-Akt.-Ges.**Zweck:** Import von Waren aller Art, insbesondere aber Import von Weinen (Wermutwein) u. Spirituosen u. der Handel mit solchen; namentlich Handel mit Wermutwein unter der Marke „Evisa“.**Kapital:** 60 000 RM in 60 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 200 000 M in 1200 Akt., übere. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 23./7. 1924 Umstell. des A.-K. von 1 200 000 M auf 60 000 RM.